



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Cavalleria rusticana; Sizilianische Bauernehre**

**Frank, Carl**

**1891-10-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Dienstag, den 20. Oktober 1891.

7. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Das Buch Hiob.

Schauspiel in einem Akt nach Hermann Hölty von Leopold Adler.  
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

König Salomo . . . . .	Herr Bassermann.	Ein Priester . . . . .	Herr Moser.
Nathan, der Prophet . . . . .	Herr Jacobi.	Erster, . . . . .	Herr Grahl.
Der Hohepriester . . . . .	Herr Neumann.	Zweiter, . . . . .	Herr Starke.
Donoda, Leviten . . . . .	Herr Stury.	Dritter, . . . . .	Herr Bauer.
Ariam, Leviten . . . . .	Herr Schreiner.	Vierter, . . . . .	Herr Eichrodt.
Elisabeth, eine Wittwe . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Fünfter, . . . . .	Herr Tietzsch.
Johanna, ihre Tochter . . . . .	Frau Schulze.		

Hofwärtenträger. Priester. Prophetenschüler. Kriegerleute. Volk. — Ort der Handlung: Jerusalem.  
Nach dem Stück ist eine Pause von 15 Minuten.

Darauf:

# Dir wie mir.

Schwank in 1 Akt nach dem Französischen von Roger.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Baronin von Fersen . . . . .	Frau v. Dierkes.
Clara, ihr Kammermädchen . . . . .	Frl. Scherenberg.
Richard Weiß, Advokat . . . . .	Herr Homann.
Ein Diener . . . . .	Herr Heimers.

Zum Schluß:

# Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.  
Musik von Pietro Mascagni.

(Dirigent: Herr Kapellmeister Frank. — Regisseur: Der Intendant.)

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Frau Mohr.
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Herr Mittelhauser.
Lucia, seine Mutter . . . . .	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Herr Knapp.
Nola, seine Frau . . . . .	Frau Tobis.

Ein Sakristan, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Fortier, am Markt und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Gewöhnliche Preise:

Ganze Logen:		M. 2.50 per Platz.
Einzelne Logenplätze:		
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Sitz.	
2. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 "	
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 "	
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— "	
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 "	
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.— "	
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 "	
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— "	
In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 "	
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 "	

Sperreise:

Erstes Parquet (1—10. Reihe) . . . . .	M. 3.50 per Platz
Zweites Parquet (11—15. Reihe) . . . . .	2.50 "
Unnummerierte Plätze:	
Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	M. 2.50 per Platz
Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	2.— "
Wallerie . . . . .	1.70 "
In der Reserveloge II. Rang, hinterer . . . . .	1.70 "
In der Reserveloge III. Rang, Raum . . . . .	1.20 "
In der Gallerieloge . . . . .	— .90 "
In der Gallerie . . . . .	— .50 "

Die Tageskassette (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Gut zu beachten nehmen Leistungen an: die Zugverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Weinsberg Herr G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Zugarten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 30.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 30.)	
Nach Heilbronn, Stuttgart, Stuttgart, Stuttgart 11 Uhr 45		Nach Schifferstadt, Neustadt, Ludwigshafen, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinsberg, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 40.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Wittwoch, den 21. Oktober 1891. 6. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

\* Rossini. . . . . Frl. Luise Heyman von Amsterdam, als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Donnerstag 22.: (8. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Entehrt. Schauspiel in 5 Akten v. E. Hentsch.
Freitag 23.: (7. Vorstellung im Abonnement B.) Hamlet.
Samstag 24.: (8. Vorstellung im Abonnement B.) Die Hugenotten.
Montag 26.: (9. Vorstellung im Abonnement A.) Die zärtlichen Verwandten.